



### **„3. Ulmer Denkanstöße“**

**Eine Veranstaltung der Stadt Ulm (Hauptabteilung Kultur),  
der Universität Ulm (Humboldt-Studienzentrum für Philosophie und  
Geisteswissenschaften) mit Unterstützung der Sparda-Bank BW eG**

**am 25./26./27. Februar 2010 im Stadthaus**

**Thema: Gesellschaft ohne Respekt?  
Phänomene der Gewalt in unserer Lebenswelt**

Der ehemalige Verfassungsrichter Wolfgang Böckenförde sagt wohl ganz zu Recht, dass die Demokratie auf Voraussetzungen beruht, die sie selber nicht schaffen kann. Was aber sind solche Voraussetzungen? Beruhen diese nicht auf Bedingungen, die elementarer Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens sind? Was aber ist dann mit Verhaltensweisen, welche diese fundamentalen Grundlagen, sei es politisch, sei es moralisch, unterlaufen?

Eine Basis des demokratischen Miteinanderlebens besteht zweifelsohne im Respekt vor einander und in der Rücksicht auf einander. Beides scheint heute zu verschwinden, scheint einer allgemeinen Gleichgültigkeit zu weichen. Die These, dass die Zunahme von Gewalt in allen Bereichen der Gesellschaft eine Folge des Verlusts von Respekt und Rücksicht ist, wird kaum bezweifelt werden können. Die Berichterstattung ist voll von Ereignissen willkürlicher Gewaltanwendung, und die wenigen engagierten Bürger, die nicht nur zusehen, sind regelmäßig selbst Opfer dieser Gewalt. Die fortschreitende soziale Kälte ist aber gewiss nicht nur in diesem Symptom zu spüren. Die Formen der Gewalt sind vielfältig und sie schlagen sich nieder in Arbeitsplatzverlust, Mobbing, politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen ohne Rücksicht auf die Betroffenen, Steuerhinterziehung, internationale Kriege, Bürokratismus, kriminelle Gewalt und Energie und allgemeine Intoleranz, Engstirnigkeit, ja eben im Verlust von Respekt und Rücksicht vor dem anderen als Mensch.

Es wird nicht möglich sein, in drei Tagen alles anzusprechen, doch Denkanregungen werden die Ulmer Denkanstöße zum dritten Male sicher wieder ausreichend bieten.

**Donnerstag, 25. Februar 2010**

**Eröffnung der 3. Ulmer Denkanstöße**  
Stadthaus Ulm, Münsterplatz

**Begrüßung:**

**OB Ivo Gönner**, Oberbürgermeister der Stadt Ulm

**Senator E.h. Thomas Renner**, Vorstandsvorsitzender

---

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

**Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling**, Präsident der Universität Ulm

**Einführung in die Tagung:**

Prof. Dr. Renate Breuninger, Humboldt-Studienzentrum

**Festvortrag:**

**Dr. Richard David Precht**, Essayist und Publizist:

„Pluralität und Zusammenhalt der Gesellschaft“

**Freitag, 26. Februar 2010, 15:00 Uhr:**

**Prof. Dr. Ulrich Weiß**, Bundeswehruniversität München:

„Vom klugen Umgang mit sich selbst und seinesgleichen. Plädoyer für eine vernachlässigte Form praktischer Intelligenz“

**Dr. Asfa-Wossen Prinz Asserate**, Frankfurt/Main:

„Werte und Tugenden im 21. Jahrhundert. Was bedeutet mangelnder Respekt?“

**Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer**, Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld:

„Formen der Gewalt in unserer Gesellschaft, Zunahme oder Veränderung?“

**Pfarrer Hartmut Hühnerbein**, Sprecher des christlichen Jugenddorfwerks Deutschland e.V.:

„Coolness als Jugendlogo“

**Samstag, 27. Februar 2010, 14:00 Uhr:**

**Prof. Dr. jur. Rüdiger Wulf**, Ministerialrat im Justizministerium Baden-Württemberg:

„Alltägliche Gewalt. Erscheinungsformen, menschenrechtliche Aspekte, Vorbeugung“

---

**Dr. Marc Liesching**, Rechtsanwalt, München:  
„Gewalt in den Medien“

**Prof. Dr. Meinhard Miegel**, Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung, Bonn:  
„Die deformierte Gesellschaft“

**Podiumsdiskussion, 16:30 Uhr:**

**Grußwort und Eröffnung:**

Sabine Mayer-Dölle, Bürgermeisterin der Stadt Ulm für Kultur, Bildung und Soziales

**Teilnehmer:**

Pfarrer Hartmut Hühnerbein, Sprecher des christlichen Jugenddorfwerks Deutschland e.V. (CJD)

Dr. Marc Liesching, Rechtsanwalt, München

Sabine Mayer-Dölle, Bürgermeisterin der Stadt Ulm

Prof. Dr. Meinhard Miegel, Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung, Bonn

Elke Monssen-Engberding, Vorsitzende der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM), Bonn

Dipl. Phys. Gabriel Sieben, Unternehmer, München

Prof. Dr. Rüdiger Wulf, Ministerialrat im Justizministerium Baden-Württemberg

Prof. Dr. med. Renate Schepker, Zentrum für Psychiatrie Weissenau, Ravensburg

**Moderation:** Thomas Brackvogel, Geschäftsführer der Südwest Presse Ulm

**Schlusswort:**

Prof. Dr. Dieter Beschorner, Sprecher des Vorstandes des HSZ